



## Medienmitteilung

Genf: Beobachterstatus bei der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) erneut verweigert

# China blockiert Akkreditierung der Wikimedia Foundation bei UN-Organisation

**Genf (06. Oktober 2021) – China hat erneut einen Antrag der Wikimedia Foundation auf Beobachterstatus bei der [Weltorganisation für geistiges Eigentum \(WIPO\)](#) blockiert. Dies bei der [Tagung der Mitgliedstaaten](#), die noch bis 8. Oktober am Hauptsitz der WIPO in Genf stattfindet. Bereits im September 2020 war ein erster Antrag an der Blockadehaltung Chinas gescheitert.**

Die WIPO ist die Sonderorganisation der Vereinten Nationen, in der internationale Verträge zum Marken-, Patent- und Urheberrecht sowie in verwandten Themenbereichen ausgehandelt werden. [Wie schon 2020](#) war China der einzige Mitgliedstaat der WIPO, der sich explizit gegen die Akkreditierung der Wikimedia Foundation als offizielle Beobachterorganisation ausgesprochen hat. Die Wikimedia Foundation ist Betreiberin der weltgrössten freien online Enzyklopädie Wikipedia und deren Schwester-Plattformen.

Die USA sowie die Gruppe der industrialisierten Staaten, der viele Mitgliedstaaten der Europäischen Union [und auch die Schweiz](#) angehören, unterstützten den Antrag der Wikimedia Foundation. In ihren Redebeiträgen machten sie klar, dass die Wikimedia Foundation alle Voraussetzungen für die Aufnahme als WIPO-Beobachterin erfülle.

Die Wikimedia-Bewegung ist international eine der stärksten und wichtigsten Stimmen, wenn es um freien Zugang zu Wissen geht. Durch die wiederholte Verweigerung des Beobachterstatus bei der WIPO wird Tausenden Ehrenamtlichen weltweit die Möglichkeit einer angemessenen Repräsentation bei den Verhandlungen zum internationalen Urheberrecht vorenthalten.

Auch Wikimedia CH verfolgt zusammen mit den Freiwilligen in den Wiki-Projekten die Aktivitäten der WIPO über die Jahre hinweg. Jennifer Ebermann, Geschäftsführerin des gemeinnützigen Vereins: „Wir arbeiten jeden Tag daran, das Urheberrecht und andere damit verbundene Themen den Menschen, den Freiwilligen in den Wiki-Projekten und der allgemeinen Öffentlichkeit näher zu bringen. Wir bedauern sehr, dass die Wikimedia Foundation der Gruppe der Beobachter bei der WIPO nicht offiziell beitreten kann.“

Die Regeln, die von der WIPO beschlossen werden, haben erheblichen Einfluss darauf, wie Freies Wissen weltweit geteilt und somit auch den hunderten Millionen Nutzenden der Wikipedia verfügbar gemacht werden kann. Die Wikimedia Foundation muss sich nun erneut bewerben. Eine Zulassung ist nur möglich, wenn China seine Blockadehaltung aufgibt, da die WIPO Entscheidungen nach dem Konsensprinzip trifft. Als Begründung stellte China die Falschbehauptung auf, dass die

Wikimedia Foundation über das unabhängige, ehrenamtlich betriebene Wikimedia Taiwan Chapter Desinformation verbreite.

Christian Humborg, Geschäftsführender Vorstand von Wikimedia Deutschland, dem grössten europäischen Chapter der Wikimedia Foundation: „Dass die Wikimedia Foundation – die Betreiberin der Wikipedia – von einer UN-Organisation ausgeschlossen werden soll, schafft einen gefährlichen Präzedenzfall für andere Organisationen, die sich für den freien Zugang zu Informationen einsetzen.“ Er fordert auch Unterstützung aus den Reihen der Politik: „Wir sind enttäuscht über den Vorgang und erwarten gerade auch von der Bundesregierung mehr Einsatz für die Zulassung der Wikimedia Foundation als WIPO-Beobachterin.“

\*\*\*Ende\*\*\*

### **Über Wikimedia CH:**

Wikimedia CH ist das Schweizer Chapter der Wikimedia Foundation, San Francisco, und eine offiziell anerkannte Non-Profit-Organisation. Der Verein unterstützt unterschiedliche Wiki Projekte und Freiwillige mit dem Ziel, die Präsenz insbesondere von Schweizer Inhalten auf Wikimedia und der Schwesterprojekte zu stärken und zu verbessern. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und den Einsatz auf politischer Ebene trägt Wikimedia CH zur Verbreitung des frei zugänglichen Wissens bei.  
Mehr dazu: <https://wikimedia.ch/de/uberuns/verein/>

### **Kontakt für weitere Fragen:**

Kerstin Sonnekalb, Communication & Outreach Wikimedia CH,  
mobil: 078 813 13 26, [kerstin.sonnekalb@wikimedia.ch](mailto:kerstin.sonnekalb@wikimedia.ch) , [www.wikimedia.ch](http://www.wikimedia.ch)

Dr. Justus Dreyling, Projektmanager Internationale Regelungsetzung bei Wikimedia DE,  
Tel. +49 30 219 158 26-0, [justus.dreyling@wikimedia.de](mailto:justus.dreyling@wikimedia.de)